



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



NUErLast Abschlussveranstaltung Nutzen und Umsetzbarkeit von detektorbasierter Erfassung von Lastenrädern

12.06.2024, 16 Uhr – 17 Uhr

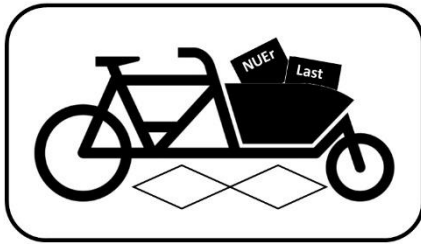
<https://uni-wuppertal.zoom.us/my/roosta>



BICYCLE
TRAFFIC



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Projektbeschreibung

Neben dem herkömmlichen Fahrrad treten seit einigen Jahren vermehrt andere Fahrradtypen, wie Pedelecs und Pod-Bikes, im Straßenbild auf. Es ist anzunehmen, dass insbesondere Lastenräder - auch im Hinblick auf den Wirtschaftsverkehr - zunehmend an Bedeutung gewinnen werden. Nutzerinnen und Nutzer von Lastenrädern stellen (allein schon durch die Größe) andere Ansprüche an die Infrastruktur als jene von herkömmlichen Fahrrädern. Um dies in der Planung berücksichtigen zu können, werden differenzierte Radverkehrsdaten immer wichtiger.

Ergebnisse und Wirkungen

- Im Rahmen dieses Projekts wurde ein verbesserter Fahrradzählalgorithmus entwickelt, der in der Lage ist, alle vorbeifahrenden Fahrräder, einschließlich Lastenräder, zu erfassen. Allerdings sind weitere Anstrengungen erforderlich, um die Genauigkeit des Differenzierungsalgorithmus zu erhöhen. Dieses Projekt war ein Schritt in die richtige Richtung.
- In einem Workshop wurden gemeinsam mit Expert*innen potenzielle Anwendungsfälle für differenzierte Radverkehrszählungen identifiziert. Die Ergebnisse dieses Workshops wurden in den Projektberichten dokumentiert und dienen als Grundlage für weitere Forschung und Entwicklung in diesem Bereich.
- Darüber hinaus wurden im Rahmen des Projekts detailliertere Radverkehrszählungen in Münster erhoben und ausgewertet, die mehr Informationen enthalten als die Anzahl der Radfahrende pro 15-Minuten-Intervall, einschließlich der zeitgestempelten Überquerung von Fahrrädern. Der Stand der Technik in Bezug auf den Radverkehrsfluss konnte durch die Projektergebnisse vorangebracht werden.